

### 3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führt durch Sachsen

**Bonn – Leipzig- Katowice / 9. September bis 9. Dezember 2018 /Anmeldungen jetzt möglich**

„Geht doch!“ - unter diesem Motto verbinden Menschen verschiedener Konfessionen ihre Freude am Pilgern mit dem Einsatz für Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Für zwei Monate begeben sich ab 9. September wechselnde Gruppen auf den 3. Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit. Die Route startet in Bonn, dem Ort der 23. Weltklimakonferenz 2017, und endet im polnischen Katowice, wo im Dezember 2018 die 24. Weltklimakonferenz geplant ist.

Auf ihrem Weg durch sechs Bundesländer kommen die Pilgerinnen und Pilger vom 21. Oktober bis 4. November auch durch Sachsen. Entlang der Route sind zahlreiche Veranstaltungen vorgesehen. So lädt das Leipziger Missionswerk zu einem Themenabend zum Klimawandel in Tansania, Indien und Papua-Neuguinea ein und in Nossen stellen Schülerinnen und Schüler ihr Projekt „Sachsen im Klimawandel“ vor.

In Meißen und Dresden kommen die Pilger zu Andachten mit dem evangelischen Landesbischof Dr. Carsten Rentzing und dem katholischen Bischof Heinrich Timmerevers zusammen. In der Unterkirche der Dresdner Frauenkirche steht eine Podiumsdiskussion zum Thema Klimaschutz und Braunkohle auf dem Plan.

Initiator des Pilgerwegs ist ein Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, Missionswerken, christlichen Entwicklungsdiensten und Umweltverbänden. An „Kraftorten“ und „Schmerzpunkten“ entlang des Weges soll gezeigt werden, wo die Gefährdung der Schöpfung zu Tage tritt. Eingeladen sind Menschen aller Altersstufen und Konfessionen, die sich fit genug fühlen, bis zu 25 Kilometer am Tag zurückzulegen. Es kann als Einzelperson, Familie oder Gruppe einen Tag, eine Woche oder auch die gesamte Strecke mitgepilgert werden.

Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Gemeinden und Gruppen vor Ort organisiert und sind einfach gehalten (z.B. Gemeindehäuser, Turnhallen, Privatquartiere). Bei Übernachtungswunsch müssen Schlafsack und Isomatte mitgebracht werden. Meist werden gastgebende Gemeinden und Gruppen eine Verpflegung anbieten. Um die Kosten zu decken, bitten die Gemeinden vor Ort um eine Spende.

Die Anmeldung ist kostenfrei, die Kosten für An- und Abreise sowie Verpflegung werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Es steht eine begrenzte Anzahl von Übernachtungsplätzen bereit, weshalb sich eine frühzeitige Anmeldung unter [www.klimapilgern.de/anmeldung](http://www.klimapilgern.de/anmeldung) lohnt. Das Anmeldeverfahren endet für das Pilgern mit Übernachtung rund vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Teiletappen. Tagespilgernde können sich bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn anmelden.

Die einzelnen Tagesetappen, Informationen zum Anliegen und Veranstaltungshinweise sind unter [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de) zu finden und werden kontinuierlich erweitert.

Weitere Informationen für Sachsen: Christine Müller, Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens, Tel. 0341 25355592, Mail: [christine.mueller@evlks.de](mailto:christine.mueller@evlks.de)

Koordinatorin: Juliana Klengel, Tel. 0341 25355593  
Missionswerk Leipzig, [klimapilgern@lmw-mission.de](mailto:klimapilgern@lmw-mission.de)

